

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

14.8.1852 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Samstag den 14. August

1852.

Bekanntmachungen.

Nr. 334. Am Dienstag den 17. d. werden Vormittags um 10 Uhr drei für die Zwecke des Landesgestütes nicht mehr brauchbare Pferde, darunter ein Wallach, in dem Reithause vor dem Rüppurrer Thor öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 10. August 1852.
Großh. Landesgestüteskaffe.
M. Krauß.

Die auf Montag den 10. d. M. ausgeschriebene Schafgrabenreinigung kann eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden.

Karlsruhe den 13. August 1852.
Großh. Gartendirektion.
H e s s.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. August 1852 wurden verkauft:
139 Mtr. Haber, alter à 5 fl. 30 kr.
neuer à 5 fl.

Runstmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwimgmehl Nr. 1	13 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3	10 fl. 30 kr.

per Malter ad 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	38,847 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 5. bis incl. 11. August 1852	106,706 Pfd. Mehl,
	145,553 Pfd. Mehl,
davon verkauft	113,532 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	32,021 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus Anlaß einer richterlichen Verfügung gegen den flüchtigen Heinrich Glaser von Stafforth wird das den Erben des Stallbedienten Wilh. Glaser gehörige zweistöckige Haus in der Spitalstraße dahier Nr. 2, neben Kleinhändler Nagel und Luchscherer Pfigner, mit Einwilligung der Miteigenthümer am

Mittwoch den 15. September d. J.,
Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 12. August 1852.
Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 8 ist vornenheraus der zweite Stock auf der Sommerseite zu vermieten,

bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus. Ebendasselbst, bei Wittwe Wagner, ist auch neues Sauerkraut zu haben.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind mehrere möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vergeben. Zu erfragen im Eck im zweiten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist der zweite Stock von 4 Zimmern mit 3 Mansarden nebst üblicher Zugehör und einem Garten bis Ende September oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einem großen tapezirten Zimmer, Küche, Speicher, Keller und Holzstall. Auskunft wird im zweiten Stock des Hauses selbst ertheilt.

Kreuzstraße Nr. 24 sind auf den 23. Oktober im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 14 zu erfragen.

Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern mit 2 Eingängen, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 113 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil an der Waschküche, Holzstall und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann G. Widmann im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 73 ist ein Logis von 2 Zimmern nebst Küche und übrigen Erfordernissen im Nebenhaus sogleich oder auf den 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten.

inm.
Kirchenbau

3. Rohm.
Pariser.

verantwortl.

by. Kautz

by. Kitz.

by. Schmi

verantwortl. 2

Möbelg.
Wohnungsg.

by. Licht

Bücher. by.

Kais. by.

Imml. Berthoffer.

Imml. Hauber.

Imml. v. Giehm.

Imml. by. Moser.

Imml. by. Götz.

Imml. Wittwen. Lape.

Imml. by.

Imml.

Zähringerstraße Nr. 80 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, und zugleich ein schön möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer nebst allen übrigen Erfordernissen an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern u. nebst großen Garten ist vom 23. Oktober an eine stille Familie abzugeben. Näheres Hirschstraße Nr. 24 bel-étage.

In einer der schönsten und angenehmsten Lage der Stadt sind zwei Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend eine jede in 5 großen Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit Stallung für ein Pferd, zwischen der Karl-Friedrichsstraße und dem Mühlburgerthor gelegen, sogleich oder Ende dieses Monats zu beziehen, wird gesucht. Die Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

Ein bejahrter Herr, in Paris wohnhaft, sucht eine gute Köchin, welche sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, und von ehrbarer Familie ist. Näheres neue Waldstraße Nr. 40.

Gesuch.

Ein junger Mensch, der bisher studirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht im Schreibereifach sogleich Beschäftigung zu finden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Gesuch.

Ein im Schreib- und Rechnungsfache erfahrener Mann, der über guten Wandel und Fleiß günstige Zeugnisse hat, bietet seine Dienste gegen billige Vergütung an. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 53.

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustand befindlicher nicht zu großer Porzellanofen, mit einer Kachel versehen, wird zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man in der Ritterstraße Nr. 20.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Guten Frucht- und Weinessig, frische Gewürze, guten ordinarren Branntwein, Trester, sowie ächtes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich hiermit zum Ansehen der Früchte zur geneigten Abnahme.

A. Römboldt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine neue Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Die neuesten

französischen Cattune

(wasch- und lufttucht)

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

In der Waldstraße Nr. 51, im Hintergebäude, bei Wittwe Laurenbach, ist fortwährend frisches Sauerkraut zu haben. Zugleich empfiehlt sie sich auch im Rauteinschneiden.

Bei Müller & Gräff sind folgende Kochbücher gebunden vorrätig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 kr.
- Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 36 kr.

Amalienbad bei Durlach.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß Samstag den 14. August Harmonie-Musik in meinem Garten stattfinden wird.

Sonntag den 15. August aber wird Tanzbelustigung gegeben, und Montag den 16. August wieder Gartenmusik.

Auch habe ich auf Sonntag ein Sammel-Fegeln veranstaltet, auf welches ich die Freunde des Kegelspiels besonders aufmerksam mache.

Für alle Arten frisches Backwerk, sowie für einen vorzüglichen Stoff württemberger Bier ist gesorgt; auch werde ich überhaupt durch gute Speisen und Getränke, wie auch durch prompte und billige Bedienung mir die Zufriedenheit zu erwerben suchen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Louis Weisinger.

Wirthschaft zum Schloßchen.

In der Wirthschaft zum Schloßchen bei Durlach ist heute, Samstag, frischer Kuchen, sowie auch Fische zu haben.

Durlach. Kirchweih.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei ihm während der Kirchweih frisches Backwerk aller Art, sowie Geflügel, Sauerkraut und Schweinesfleisch zu haben ist; auch empfiehlt er seine rein gehaltenen Weine bestens.

Gustav Rast, zur Sonne.

Durlach. Anzeige.

Samstag den 14. und Sonntag den 15. dieses, als am Tage der Kirchweih, ist bei Unterzeichnetem allerhand frisches Backwerk und Geflügel zu haben; auch empfiehlt er seine reingehaltenen Landweine, und verspricht wie immer gute und billige Bedienung, wozu höflichst einladet

Jacob Weisinger, zum Hirsch.

Sttlingen. Musikanzeige.

Morgen, Sonntag den 15. d. M., wird das Musikchor des Großh. bad. 1. Dragonerregiments bei mir im Garten spielen.

Eintritt 6 Kr. die Person.

Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens gesorgt, und lade daher zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

W. Schmidt, zum Hirsch.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Abend 11 Uhr unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Wilhelmine Stecher, nach kurzem Leiden an den Folgen einer Unterleibsentszündung sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 13. August 1852.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1852

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) Die Fahrtenpläne der badischen Eisenbahnen, Main-Neckar-Eisenbahn, Taunus-Eisenbahn, Frankfurter-Hanauer Bahn, Frankfurter-Offenbacher Bahn, pfälzischen Ludwigsbahn, Main-Weserbahn.
 - 2) Die Kurse der Silwagen zc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Saltingen.
 - 3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
 - 4) Die Personen-Tarife der badischen Eisenbahnen, Main-Neckar-Eisenbahn.
- Preis 3 Kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. August. 67. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. Othello. Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.

Frankfurter Börse am 12. August 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384 1/2	—
Pistolen	9	47 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	58 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken-Stücke	9	35	DISCONTO	1 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13 1/2	27" 6,5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 14 1/2	27" 6,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heibelsberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Saltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 28 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 24 " "	10 " 31 " "

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 13. August 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Amtsdauer der während des Kriegszustandes eingesetzten Gemeindebeamten nach Beendigung des Kriegszustandes betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden, Prinz und Regent von Baden, Herzog von Böhringen.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums finden Wir Uns veranlaßt, zu verordnen:

Die Gemeindebeamten, welche während des Kriegszustandes an die Stelle der von ihrem Amt entfernten oder zum Antritt desselben nicht zugelassenen gewählten Gemeindebürger im Wege anderweiter Wahl durch die Gemeinde oder der Einsetzung durch die Staatsbehörde getreten sind, bleiben auch nach Beendigung des Kriegszustandes bis zum Ablauf der gesetzlichen Amtsdauer in Dienst.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 6. August 1852.

Friedrich.

v. Marschall.

Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl: Schunggart.

Provisorisches Gesetz, die Abänderung des §. 40 der Gemeindeordnung betreffend.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Unterkunft und Verpflegung von Executionstruppen betreffend.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 18. Juli d. J. dem großherzoglichen außerordentlichen Ge

sanften und bevollmächtigten Minister am Königl. preuss. Hofe, Kammerherrn und Legationsrath Freiherrn v. Mey- senbug das Kommandeurkreuz höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen allergnädigst zu verleihen geruht.

Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben zur Annahme und zum Tragen fremder Orden die Erlaubniss gnädigst zu ertheilen geruht, unter dem 10. Mai d. J. dem Hofmarschall Freiherrn Röder v. Diersburg für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha verliehene Kommandeurkreuz erster Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens; dem geh. Kabinetsekretär Packer für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha verliehene Kommandeurkreuz zweiter Klasse desselben Ordens; unter dem 22. Mai d. J. dem Ministerialrath Hack für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Kommandeurkreuz des Franz-Joseph-Ordens; unter dem 8. Juni d. J. dem

Stadtdirektor Kunz in Baden für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen St. Stanislausorden zweiter Klasse, und dem Amtsassessor Chelius daselbst für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen St. Annen-Orden dritter Klasse; unter dem 11. Juni d. J. dem geh. Kabinetsekretär Packer für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Kommandeurkreuz des Leopoldsdordens; unter dem 7. Juli d. J. dem Präsidenten des großherzoglichen Ministeriums des Innern Staatsrath Freiherrn Marschall von Bieberstein für das ihm von Seiner Majestät dem König beider Sicilien verliehene Großkreuz des Constantianischen Ordens; unter dem 9. Juli d. J. dem Oberamtmann Leiber in Säckingen und dem Oberamtmann Winter in Lörrach für das denselben von Seiner Majestät dem Könige beider Sicilien verliehene Ritterkreuz des Ordens Franz des Ersten.

(Schluss folgt.)

unvollständig

Niederländische Dampfschiffahrt.



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Persoenen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Borajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Krimm, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Scherfeld, Part. v. Berlin. Hr. Lerch, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Rahlenbeck, Kfm. von Schwelm.

Englischer Hof. Herr Ad. Brandt, Rent. m. Bed. und Lady Brandt mit Bed. von London. Hr. Baron von Gutthof von St. Petersburg. Herr Forbes, Rentier mit Fam. v. London. Hr. Draper, Rent. mit Gat. a. Schottland. Hr. v. Lyckel, Rent. v. Newyork. Hr. Volland, Rent. mit Gat. v. Paris. Hr. Bittali, Postkassier v. Mannheim. Hr. Bogt, Kfm. v. Elberfeld. Herr Deek, Hofschauspieler von Weimar.

Erbrinzen. Hr. Graf Noos-Balack, Königl. preuss. Offizier und Hr. Baron v. Amerongen, k. k. östr. Offizier v. Frankfurt. Hr. Ferd. Lecomte, Rent. v. Paris. Ritter v. Heinke, Rent. mit Gat. v. Wien. Herr A. J. Wilm, Assessor mit Gat. von Riga. Hr. Schmidt, Direktor mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Kfm. mit Sohn v. Ulm. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Engesser, geh. Rath v. Freiburg. Hr. Dittenberger, Prof. v. Heidelberg. Hr. Trueman, Rent. mit Bed. aus England.

Geist. Herr Fink, Kfm. und Hr. Klose, Offizier von Straßburg.

Goldener Adler. Herr Dorn, Kfm. von Neuschatel. Hr. Denler, Part. v. Bern. Frl. v. Neuenstein v. Offenburg.

Goldener Karpfen. Hr. Baber, Bäckermeister v. Freiburg. Hr. Wehrle, Fabr. v. Bleichheim.

Goldenes Kreuz. Herr Franius, Part. von Triest. Hr. Bluz, Rent. mit Bed. von Warschau. Hr. Seichel, Destillateur mit Fam. v. Mainz. Hr. Hyde, Rent. m. Fam. u. Bed. und Hr. Speane, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Engelbait, Part. v. Straßburg. Hr. Coughan, Part. mit Fam. und Bed. aus England.

Goldenes Lamm. Hr. Schüle, Kfm. von Riechlingsbergen. Hr. Burkhardt, Hdm. v. Meschbach. Herr Jegg, Hdm. von Coweiler.

König von Preussen. Hr. Kent, Senffabr. v. Mannheim. Hr. Brendler, Kaufm. von Todtnauberg.

Raffauer Hof. Herr Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gebr. Zimmern, Lieferanten von Eichtersheim. Hr. Stein, Hdm. v. Ringolsheim. Hr. Weil, Kfm. von Mandegg. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Binau. Herr Meier und Hr. Springer, Hbbl. von Thairnbach. Hr. Wegger, Weinhdl. von Bäckingen. Herr Dppenheimer, Hdm. von Hoffenheim.

Ritter. Frau Wohl v. Leonberg. Hr. Rossi, Kfm. v. Zweibrücken. Herr Degen, Kaufm. von Offenbach. Herr Spangenberg, Part. v. Stuttgart. Hr. Hauser und Hr. Wilhelm, Part. von München.

Rothes Haus. Hr. Petter, Kfm. von Sengenbach. Hr. v. Litschi, Assessor v. Tauberbischofsheim. Hr. Reht, Weinhdl. v. Birkweiler. Hr. Ketterer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gebr. Marx, Kfl. v. Bruchsal. Hr. Kaiser, Müllermeister u. Hr. Winter, Bäckermeister v. Lörrach. Hr. Würkel, Part. v. Kehl. Hr. Wichelhauser, Part. von Straßburg. Hr. Hofmann, Kfm. mit Tochter v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Walter, Lehrer von Hainfeld. Hr. Schulten u. Hr. Leu, Maler v. Düsseldorf. Hr. Bohn, Kfm. von Freudenstadt.

Wiener Hof. Herr Weich, Müllermeister v. Wollendach. Herr Adler, Del. v. Helgersweier. Hr. Martin, Posamentier von Basel.

Zähringer Hof. Herr Haubold, Dr. jur. mit Fam. von Leipzig. Hr. Wolf, Rechtsanwalt von Posen. Herr Kramer, Ingenieur v. Mainz. Hr. Dppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Blank, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Rubin, Kfm. v. Lahr. Hr. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Hr. Meyer, Hr. Bölling u. Hr. Loß, Kfl. v. Mannheim. Hr. Diesebacher, Kfm. v. Köln. Hr. Muther, Kfm. v. Hohenberg. Herr Diakelspiel, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Schmidt: Fräul. Arnold v. Altenheim. — Bei Frau Finanzdirektor Gerstlacher: Hr. Ludwig, Kfm. v. Bordeaux und Frau D. Wölter von Lahr. — Bei Revisor Bohm: Frl. Werner v. Basel. — Bei Zimmermeister Messmer: Frau Bauer mit Familie von Grafenstaden. — Bei Kfm. Sig. A. Levis: Hr. Levis, Dr. v. Frankfurt. — Bei Hofrath Gahn: Frau Baronin v. Kramer mit Tochter v. Landshut.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.